

Neu-Isenburg, 5. April 2017
3.999 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Viridium Gruppe erwirbt Versicherungsbetrieb von Protektor

- ▼ **Weiterer Ausbau des Bestands um rund 100.000 Lebensversicherungsverträge**
- ▼ **Größtenteils konventioneller Vertragsbestand – Erwerb untermauert große Marktchancen in Deutschland**
- ▼ **Integration von operativen Einheiten und Mitarbeitern in starke Plattform der Viridium Gruppe**
- ▼ **Kontinuität für Versicherungsnehmer gewährleistet**

Die Viridium Gruppe, führender Spezialist für das effiziente Management von Lebensversicherungsbeständen, hat eine Vereinbarung über den geplanten Erwerb des Lebensversicherungsbetriebs der Protektor Lebensversicherungs-AG („Protektor“) unterzeichnet. Damit wird die Viridium Gruppe einen Bestand von rund 100.000 Lebensversicherungsverträgen übernehmen, die Protektor seit 2003 betreut. Das Portfolio besteht weitestgehend aus klassischen Lebensversicherungspolice mit garantierten Leistungen. Für die Versicherungsnehmer ist Kontinuität sichergestellt.

Nach Abschluss der Transaktion wird die Viridium Gruppe als führende Plattform für das Management von Lebensversicherungsbeständen knapp über eine Million Versicherungsverträge und ein Vermögen von rund 14,6 Milliarden Euro verwalten. Zusätzlich betreut die Viridium Gruppe rund 93.000 Verträge im Auftrag von Scottish Widows. Es handelt sich bei dem Erwerb des Protektor-Bestandes bereits um die dritte Akquisition der Viridium Gruppe nach dem Initialerwerb der Heidelberger Lebensversicherung und dem Zukauf der Skandia Deutschland.

Die Versicherungsnehmer profitieren von der Integration in eine größere und sehr gut kapitalisierte Gruppe. Unmittelbarer Vorteil sind sehr langfristig fixierte, lediglich der Inflationsanpassung unterliegende Verwaltungskosten pro Police.

Dr. Heinz-Peter Roß, Vorsitzender des Vorstands der Viridium Gruppe, sagte: „Mit dem Erwerb des Lebensversicherungsbetriebs von Protektor untermauern wir unsere Leistungsfähigkeit als führende Plattform für das Management von Lebensversicherungen. In den vergangenen zwei Jahren haben wir insbesondere in IT und Bestandsführung kräftig investiert und unsere marktführende Organisation substanziell weiterentwickelt. Jetzt integrieren wir mit dem Le-

bensversicherungsportfolio von Protektor einen größeren Bestand klassischer Garantieprodukte in unsere Systeme. Es ist bereits das dritte Lebensversicherungsunternehmen, das wir als Portfoliogesellschaft in die Viridium Gruppe aufnehmen. Die Versicherungsnehmer werden von Kostenvorteilen und einer deutlich größeren, zukunftsfähig aufgestellten Organisation profitieren.“

Transaktionsbedingt wird Protektor den Versicherungsbetrieb im Vorfeld in eine neu zu gründende Versicherungsgesellschaft ausgliedern. Auf diese gehen dabei neben dem Vertragsbestand sämtliche Mitarbeiter des Lebensversicherungsbetriebs über. Nach Vollzug der Transaktion soll der Lebensversicherungsbetrieb der Protektor unter einem neuen Namen als eigenständige Tochtergesellschaft in die Viridium Gruppe eingegliedert werden.

Die Belange der Versicherten sind durch die Transaktion gewahrt. Vor dem Hintergrund der besonderen Historie und Bedeutung des Protektor-Bestandes hat sich die Viridium Gruppe mit der BaFin als zuständige Aufsichtsbehörde auf umfassende Sicherungsmaßnahmen verständigt.

Dem Vorstand der neuen Tochtergesellschaft soll künftig der amtierende Protektor-Vorstand Rudolf Geburtig angehören. Alle Mitarbeiter des Lebensversicherungsbetriebs von Protektor werden übernommen und sollen die Integration in die Viridium Gruppe mit vorbereiten und begleiten.

Protektor wurde 2002 von den im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) organisierten Lebensversicherungsunternehmen als Auffanggesellschaft gegründet. 2003 übernahm Protektor den Vertragsbestand der ehemaligen Mannheimer Lebensversicherung AG, den die Gesellschaft seitdem verwaltet. Darüber hinaus fungiert das Unternehmen als gesetzlicher Sicherungsfonds für die Lebensversicherer.

Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt des Abschlusses aufsichtsrechtlicher Prüfungen.

Ansprechpartner für die Medien:

Viridium Gruppe

Heiner Reiners
Bereichsleiter Kommunikation
Telefon: +49 6102 5995 4444
E-Mail: presse@viridium-gruppe.com

FTI Consulting

Dr. Lutz Golsch
Telefon: +49 69 92037 110
Mobil: + 49 173 651 7710
E-Mail: lutz.golsch@fticonsulting.com

Bildmaterial: <https://www.viridium-gruppe.com/de/presse/downloads/>

Die Viridium Versicherungsgruppe ist führender Spezialist für das effiziente Management von Lebensversicherungsbeständen in Deutschland. Grundlage ist eine kundenorientierte Serviceorganisation in Verbindung mit einer effizienten Bestandsverwaltung. Die Gesellschaften der Viridium Gruppe verwalten, Stand Ende 2016 (Zahlen vorläufig), zusammen rund 907.000 Versicherungsverträge und ein Vermögen von knapp 13 Milliarden Euro. Gesellschafter der Gruppe sind mit Cinven ein führendes internationales Beteiligungsunternehmen und mit der Hannover Rück die weltweit drittgrößte Rückversicherungsgruppe.